DER BLICK

Rundbrief der Katholischen Seelsorge für Hörbehinderte und Taubblinde der Erzdiözese München und Freising

Ausgabe 67 Dezember 2024 bis April 2025

Macht hoch die Tür,

so lautet ein bekanntes Lied im Advent. Wie viele Türen machen Sie an einem Tag auf? Oder wie oft am Tag haben Sie eine Türklinke in der Hand? Ist es jedes Mal eine bewusste Entscheidung? Mit jeder Tür, durch die ich gehe und mit jeder Türschwelle, die ich übertrete, beginnt etwas Neues. Auch wenn ich den Raum schon kenne.

Das ist die Einladung des Advent. Wir feiern ihn jedes Jahr. Jedes Jahr ist es ein neuer Advent. Advent bedeutet An-Kommen. Aber wer soll da wo an-kommen? Wir sollen in dem Geschehen von Weihnachten ankommen. Wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor, auch das ist jedes Jahr neu.

Vorbereitung auf ein Fest, das kennen wir aus unserem Leben. Das bedeutet zunächst viel Organisation und oft Stress. Wir überlegen, ob und was wir feiern. Wir überlegen, wen wir einladen. Es braucht Essen und Trinken, vielleicht eine passende Dekoration.

Nur bei unserem Fest ist es ein bisschen anders herum. Weihnachten heißt nicht, dass wir ein Fest für jemanden organisieren, sondern es bedeutet, wir bereiten uns darauf vor, dass da wer zu uns kommen will. Zu uns persönlich, in unser Herz. An Weihnachten kommt Gott zu uns und wird Mensch wie wir. Das feiern wir an Weihnachten.

Und das bedeutet, dass wir die Türe unseres Herzens zunächst finden und dann öffnen könnten. Advent ist somit die Zeit in der wir schauen, was sich da alles in unserem Herzen angesammelt hat. Von vielem können wir uns trennen: Angst, Zweifel, Ärger. Manches fehlt vielleicht: Freude, Helligkeit, Hoffnung.

So wünsche ich uns allen: Machen wir doch die Türen unserer Herzen auf. Für uns und für die Menschen, denen wir im Advent und in der Weihnachtszeit begegnen. Viele Geschichten der Bibel erzählen davon, dass wir nicht wissen, wie sich Gott uns zeigen will. Ich bin mir sicher, er tut es. Und Ihnen allen wünschen wir gesegnete Tage des Advent und der Weihnacht.

Ihre

Angela W. Peter Glaser

Hier könnt ihr einfach den Youtube Kanal aufrufen.
Wenn ihr ihn abonniert, dann bekommt ihr die Information,
wenn ein neuer Film hochgeladen ist.
Hier findet Ihr Filme vom Paradiesbaum bis zum Christbaum.

Rückblick

10. 11. 24: Gedenken an die Verstorben –
ein Fest im Himmel und auf Erden: Diesmal feierten wir im Saal, die Tische waren gedeckt und vorne war der Altar mit den Plätzen für die Verstorbenen. Eine Kerze und ein Gläschen Wein als Zeichen für das Fest!

16. 11. 24: Jugendkorbinian –
1300 junge Menschen kamen nach Freising um den Hl. Korbinian zu feiern. Der Dom war bunt und voller Leben. Der Gottesdienst wurde in Gebärdensprache übersetzt. Das Mottolied gebärdeten die Teilnehmenden mit.

Vorschau

Ökumenischer Weltgebetstag: Wir feiern am 27. 2. 25 um 17.00 Uhr in St. Elisabeth.

Frauen von den Cookinseln im Pazifik haben dieses Jahr den Gottesdienst vorbereitet.
Sie nehmen uns mit auf ihre wunderbar geschaffenen Inseln. Diese sind massiv bedroht vom Klimawandel.
Wir feiern Gottesdienst und danach Zusammensein mit etwas zu Essen.

AtemZeit:
24. 1. 25, 21. 2. 25 und 21. 3. 25

Sich wohltun und wohlfühlen. Die inneren Widerstandskräfte stärken. Auch im neuen Jahr gibt es wieder die Möglichkeit in der Gruppe mit einfachen Übungen den eigenen Atem, die Lebenskraft zu spüren.
Ort: Kirchenstraße 6, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Leitung:
Angelika Sterr, Seelsorgerin und Atemtherapeutin

Vorschau

Wallfahrt der deutschen Gebärdensprachgemeinschaft
25. 04. – 01. 05. 2025

Zusammen mit vielen tauben Pilger:innen aus aller Welt wollen wir gemeinsam das Heilige Jahr „Jubiläum 2025“ in Rom feiern.
Wir werden bei einer öffentlichen Audienz Papst Franziskus erleben und am Programm der DCE (Deaf Catholic Europe) teilnehmen.

Reisepreis: ca. 1.500 €
(inkl. Übernachtung, Halbpension, Hin- und Rückflug München-Rom)

Reiseveranstalter: Bayerisches Pilgerbüro

Reiseleitung: Sr. Judith Beule & Daniel Beinhoff

Interesse? Willst du dabei sein? Schnell bis zum 22.12.24 Bescheid geben!

Nähere Informationen zur Reise bekommst du nach Rückmeldung.

Hinweis:
Begrenzte Teilnehmendenzahl und Programm mit viel zu Fuß, eventl. Zuschuss von Bistum.

Ansprechpartner:
Angelika Sterr für die Erzdiözese München-Freising –
hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de 0160/8035341 (SMS/Signal/telegram)

Save the date – Bitte vormerken – Aufgepasst – Wichtig!
Sonntag 6. Juli 2025

Großes Pilgerfest – 10 Jahre ökumenische Pilgerreisen
Mit Gottesdienst und Feier.
Im Rahmen dieser Feier wird Angelika Sterr in die Rente verabschiedet.
Nähere Informationen demnächst!

Kalender Dezember 2024 – April 2025

Gottesdiensttermine der Katholischen Seelsorge für gehörlose, schwerhörige und taubblinde Menschen der Erzdiözese München und Freising

Gottesdienste

Änderungen möglich – Bitte im Video-Text nachschauen

M = Hl. Messe

Dezember 2024

So	15.12.	16:00 Uhr		Friedenslicht von Betlehem, Liebfrauendom, **München**
Sa	21.12.	11:00 Uhr		Adventgottesdienst, **Stadtpfarrkirche Bad Tölz**
Di	24.12.	13:00 Uhr		**Christmette** in St. Elisabeth, **München**

Januar 2025

So	12.01.	14:00 Uhr		Wortgottesfeier zum Jahresbeginn in St. Elisabeth, **München**

Februar 2025

So	**02.02.**	14:00 Uhr		Lichtmessgottesdienst mit Blasiussegen in St. Elisabeth, **München**
Do	27.02.	17:00 Uhr		**Ökumenischer Weltgebetstag** „Wunderbar geschaffen“ Gottesdienst und anschl. Zusammensein

März 2025

So	02.03.	10:30 Uhr	M	Integrationsgottesdienst in Christkönig, **Rosenheim**
Sa	08.03.	11:30 Uhr		Wortgottesfeier in der Ägidienkirche, **Bad Reichenhall**
So	09.03.	14:00 Uhr		Gottesdienst in St. Elisabeth, **München**
Sa	22.03.	11:00 Uhr		Wortgottesfeier in St. Oswald, **Traunstein**

April 2025

So	13.04.	09:00 Uhr	M	Palmprozession und Gottesdienst (Bitte informieren), Stadtpfarrkirche, **Bad Tölz**
Fr	18.04.	11:00 Uhr		Kreuzwegandacht am Karfreitag in St. Elisabeth **München**, anschließend Fastensuppenessen
Sa	19.04.	19:00 Uhr	M	Osternachtfeier in St. Elisabeth, **München**

Jeden Sonntag: **10.00 Uhr Eucharistiefeier** mit Gebärdensprachdolmetscher im Dom Zu unserer lieben Frau. Am besten in den Seitenschiffen zu sehen oder online: mk-online.de

- Nach den 14.00 Uhr-Gottesdiensten in St. Elisabeth gibt es im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen.

So finden Sie den Weg zu den Kirchen:

- **St. Elisabeth München**: Breisacher Straße 9a, 5 Min. Fußweg vom Ostbahnhof-Hauptausgang
- **St. Helena, München, Wettersteinplatz**: U1 ab Hbf bis Wettersteinplatz, von dort ist der Weg zur Kirche ausgeschildert
- **Christkönig Rosenheim**: Kardinal-Faulhaber-Platz 7, vom Bahnhof 6 Minuten Gehweg, entlang der Luitpoldstraße, dann weiter geradeaus in die Aventinstraße
- **St. Oswald Traunstein** direkt am Stadtplatz
- **St. Ägidius, Bad Reichenhall:** Poststraße 18 (in der Fußgängerzone) vom Hbf, Bahnhofstraße Richtung Innenstadt oder vom Bahnhof Bad-Reichenhall-Kirchberg Richtung Marktplatz in die Poststraße
- **Maria Himmelfahrt,** Bad Tölz – direkt im Zentrum, ganz nah zum Kolberbräu

Der nächste „Blick“ erscheint im April 2025

Aktuelle Infos auch www.erzbistum-muenchen.de/hoergeschaedigte

Herausgeber „Der Blick“: Seelsorge für Gehörlose, Schwerhörige und Taubblinde. Satz und Druck: BBW-München
Foto: A. Sterr, P. Glaser, J. Bauer

Seelsorge:

Gemeinsam:
Fax: 089/2137-27 43 10
Email:hoerbehindertenseelsorge@eomuc.de

Gemeindereferentin Angelika Sterr:
Kirchenstraße 6, 81675 München
Tel: 089/ 21 37 73 96 6
Mobil: 0160 80 35 341
(SMS, Signal, telegram, Skype)
E-Mail: ASterr@eomuc.de

Gemeindereferent Peter Glaser:
Bahnhofstraße 29, 83278 Traunstein
Tel: 0861/20 99 89 59
Mobil: 0160-96 93 75 06
(SMS, Signal, telegram, Skype)
E-Mail: PGlaser@eomuc.de